



Über folgende aktuelle Entwicklungen in der europäischen Forschungsförderung möchten wir Sie in dieser Ausgabe informieren:

Themenbereich Gesundheit	2
2 „Best Practice in Personalised Medicine“ Award der ICPeMed.....	2
2 Aktuelles Unterstützungsangebot der eafip für europäische Beschaffer	2
3 Vorankündigung: Förderbekanntmachung der JPI HDHL für Forschungsprojekte zur Ernährung und Epigenetik.....	3
4 Aufrufe von EU-Projekten zur Entwicklung digitaler Lösungen zur Verbesserung des Lebensstils bzw. für ein personalisiertes Diabetesmanagement	3
5 Öffentliche Konsultationen der EU-Kommission im Bereich „public health“	4
Themenbereich Bioökonomie und Biotechnologie.....	4
1 Förderbekanntmachung des ERA-NET SusCrop zur Steigerung von Nachhaltigkeit und Belastbarkeit der europäischen Nutzpflanzen- und Agrarproduktion.....	4
Themenübergreifendes.....	5
1 Mythos des Monats: „An einem Horizont-2020-Verbundprojekt muss mindestens ein EU-13-Land beteiligt sein.“	5
2 Veranstaltungen zu Horizont 2020 mit Beteiligung der NKS Lebenswissenschaften.....	6
Aktuelle Einreichfristen in Horizont 2020 in den Lebenswissenschaften.....	7



Themenbereich Gesundheit

2 „Best Practice in Personalised Medicine“ Award der ICPeMed

Das **Internationale Konsortium für Personalisierte Medizin (ICPeMed)** hat die Einreichung für seinen „**Best Practice in Personalised Medicine“ Award 2018** geöffnet.

Der Preis soll hervorragende Best-Practice-Beispiele in der personalisierten Medizin würdigen, fördern und zu ihrer Verbreitung beitragen. Für den Preis bewerben können sich Personen aus den an der [ICPeMed beteiligten Ländern](#), die zwischen dem 01. Januar 2016 und dem 31. Dezember 2017 wissenschaftliche Artikel veröffentlicht und/oder Best-Practice-Strategien im Bereich der personalisierten Medizin entwickelt haben.

Der oder die Preisträger werden eingeladen, ihre Ergebnisse auf der [ICPeMed Conference 2018](#) vorzustellen. Zusätzlich erhalten sie Sach-/Dienstleistungen im Wert von 500 Euro, die die Verbreitung der ausgezeichneten Best-Practice-Strategie unterstützen sollen.

Die Bewerbungsfrist endet am 02. März 2018. Weitere Informationen finden Sie auf der [ICPeMed-Website](#).

2 Aktuelles Unterstützungsangebot der eafip für europäische Beschaffer

Die **European Assistance for Innovation Procurement (eafip) Initiative** bietet aktuell eine **kostenfreie Unterstützung** für Beschaffer bei der **Planung und Umsetzung von prä-kommerziellen und öffentlichen Beschaffungsmaßnahmen** (PCP / PPI) für innovative Lösungen an. Die Unterstützung umfasst beispielsweise bilaterale Treffen, praktische Anleitungen und individuelle Hilfestellungen.

Weitere Informationen und die Möglichkeit, sich bis zum **31. Januar 2018** für die kostenfreie Unterstützung zu bewerben, finden Sie hier: [Aufruf auf der eafip-Website](#)

Im Horizont 2020-Programmteil „Gesundheit, demografischer Wandel und Wohlergehen“ werden im Sommer und Herbst 2018 Ausschreibungen für Beschaffungsmaßnahmen zur Antragseinreichung geöffnet. Auf solche Ausschreibungen können sich öffentliche Beschaffer, wie beispielsweise Krankenhäuser oder Kommunen, bewerben, um finanzielle Unterstützung bei der Suche nach Auftragnehmern zur

Entwicklung/Umsetzung der benötigten innovativen Lösungen zu erhalten. **Aktuell sind darüber hinaus zwei Ausschreibungen zur Förderung von Aktivitäten offen, die die kommenden Ausschreibungen für Beschaffungsmaßnahmen vorbereiten sollen:**

- [SC1-HCO-12-2018: Innovation in healthcare - a CSA towards using pre-commercial procurement and public procurement of innovative solutions in healthcare systems](#) (Einreichfrist: 18. April 2018)
- [SC1-HCC-04-2018: Digital health and care services – support for strategy and \(early\) adoption](#) (Einreichfrist: 24. April 2018)

3 Vorankündigung: Förderbekanntmachung der JPI HDHL für Forschungsprojekte zur Ernährung und Epigenetik

Die **Joint Programming Initiative „A Healthy Diet for a Healthy Life“ (JPI HDHL)** wird voraussichtlich am 06. Februar 2018 eine **transnationale Förderbekanntmachung für Forschungsprojekten zur Ernährung und Epigenetik** veröffentlichen. Es können Verbundprojekte mit drei bis sechs Partnern aus den am Aufruf beteiligten Ländern gefördert werden. **Die Einreichfrist endet am 12. April 2018**

Weitere Informationen zu der geplanten Ausschreibung finden Sie in der Vorankündigung auf der [JPI-HDHL-Website](#)

4 Aufrufe von EU-Projekten zur Entwicklung digitaler Lösungen zur Verbesserung des Lebensstils bzw. für ein personalisiertes Diabetesmanagement

Die **EU-Projekte LIVE INCITE** und **PROEMPOWER** haben im Rahmen einer **vorkommerziellen Auftragsvergabe** Aufrufe (calls for tender) zur Entwicklung digitaler Lösungen im Gesundheitsbereich veröffentlicht.

LIVE INCITE ruft zur Entwicklung digitaler Lösungen auf, die **Patienten bei der Verbesserung ihres Lebensstils** unterstützen. Ziel ist es, Komplikationen während und nach chirurgischen Eingriffen zu verringern. Die Lösung soll Interventionen ermöglichen, um sowohl bekannte (z.B. das Rauchen) sowie zukünftige Risikofaktoren zu adressieren. **Die Einreichfrist endet am 16. März 2018.** Weitere Informationen finden Sie auf der [Ausschreibungswebsite](#) der EU und auf der [LIVE-INCITE-Website](#).

Im Rahmen von **PROEMPOWER** soll die Entwicklung **personalisierter Diabetesmanagement-Lösungen** beauftragt werden. Die Lösungen sollen ein effektiveres Management von Patienten mit Diabetes Typ 2 ermöglichen. **Die Einreichfrist endet am 21. März 2018.** Weitere Informationen finden Sie auf der [Ausschreibungswebsite](#) der EU und auf der [PROEMPOWER-Website](#).

5 Öffentliche Konsultationen der EU-Kommission im Bereich „public health“

Die **EU-Kommission** führt im Bereich „public health“ aktuell zwei **Online-Konsultationen** durch:

- [Public consultation on pharmaceuticals in the environment](#) (Generaldirektion Umwelt, Frist: 21. Februar 2018)
- [Open Public Consultation on “Strengthened cooperation against vaccine preventable diseases”](#) (Generaldirektion Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Frist: 15. März 2018)

Die Konsultationen richten sich an alle Interessenten. Eine Übersicht über weitere, offene Konsultationen finden Sie auf der [Website der EU-Kommission](#).



Themenbereich Bioökonomie und Biotechnologie

1 Förderbekanntmachung des ERA-NET SusCrop zur Steigerung von Nachhaltigkeit und Belastbarkeit der europäischen Nutzpflanzen- und Agrarproduktion

Das **ERA-NET SusCrop** (ERA-NET Cofund on Sustainable Crop Production) fördert **transnationale Verbundvorhaben zur Steigerung von Nachhaltigkeit und Belastbarkeit der europäischen Nutzpflanzen- und Agrarproduktion**. Ziel ist die Sicherstellung der Ernährungssicherheit für eine wachsende Bevölkerung vor dem Hintergrund des Klimawandels und einer zunehmenden Verknappung natürlicher Ressourcen.

Am 15. Januar 2018 hat das ERA-NET SusCrop eine Bekanntmachung zur Förderung transnationaler Verbundvorhaben veröffentlicht. Die Projektanträge müssen mindestens einen der folgenden Themenbereiche adressieren:

- Verbesserung der bestehenden Pflanzenzüchtungstechnologien und Entwicklung neuer Genotypen, die zu neuen, verbesserten Phänotypen, Nutzpflanzenvarietäten und/oder -sorten führen. Neue Nutzpflanzenvarietäten/-sorten sollen dabei der Verbesserung von Pflanzengesundheit, -schutz, -produktion und -widerstandsfähigkeit dienen;

- Entwicklung und Verwertung neuartiger, integrierter Methoden und Verfahren des Schädlings- und Nutzpflanzenmanagements;
- Verbesserung der effizienten Ressourcennutzung (Resource-Use-Efficiency) von Nutzpflanzen bzw. deren Anbausystemen;
- systemische Forschung an landwirtschaftlichen Nutzpflanzen hinsichtlich der Interaktionen mit anderen Organismen.

Das Gesamtvolumen des Aufrufs beträgt etwa 18 Millionen Euro. Deutschen Einrichtungen stehen insgesamt 4 Millionen Euro zur Verfügung. Die ausgewählten Vorhaben können frühestens im März 2019 starten und müssen bis zum Juli 2022 abgeschlossen sein.

Das Antragsverfahren ist zweistufig. Die **Einreichfrist für die erste Stufe endet am 04. April 2018** um 13:00 Uhr, der Stichtag für die zweite Stufe ist der 31. August 2018. Vor der Antragstellung wird die Kontaktaufnahme mit den nationalen Ansprechpartnern empfohlen.

Weitere Informationen zum Aufruf finden Sie hier: [Aufruf auf der Website des ERA-NET SusCrop](#). Die Förderbekanntmachung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung finden Sie hier: [Bekanntmachung des BMBF](#)



Themenübergreifendes

1 Mythos des Monats: „An einem Horizont-2020-Verbundprojekt muss mindestens ein EU-13-Land beteiligt sein.“

In dieser Rubrik stellen wir Ihnen monatlich einen Mythos vor und zeigen durch statistische Auswertungen, ob dieser Mythos tatsächlich stimmt.

Der Mythos dieses Monats lautet: „An einem Horizont-2020-Verbundprojekt muss mindestens ein EU-13-Land beteiligt sein.“

Als sogenannte EU-13-Länder werden die Länder bezeichnet, die der EU seit 2004 beigetreten sind. Es handelt sich dabei um Bulgarien, Kroatien, Zypern, die Tschechische Republik, Estland, Ungarn, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Rumänien, die Slowakei und Slowenien. Die EU-Kommission befürwortet, dass Partner aus diesen Ländern in Horizont-2020-Projekte einbezogen werden. Viele Antragsteller fragen sich nun, ob EU-13-Partner nicht nur erwünscht, sondern sogar Voraussetzung für einen erfolgreichen Antrag sind.

Dies ist weder im Programmbereich „Gesundheit“ (Gesellschaftliche Herausforderung 1) noch im Programmbereich „Bioökonomie“ (Gesellschaftliche Herausforderung 2) der Fall.

Im **Programmbereich „Gesundheit“** kamen in den Jahren 2014 bis 2016 insgesamt 250 Projekte zur Förderung. An 91 davon waren Partner aus EU-13-Ländern beteiligt, an 159 davon waren keine Partner aus EU-Ländern beteiligt. Ähnlich sieht es im **Programmbereich „Bioökonomie“** aus: An 99 der 187 erfolgreichen Vollerträge waren Partner aus EU-13-Ländern beteiligt. An den restlichen 88 Anträgen waren keine Partner aus EU-13-Ländern beteiligt.

Ausgewertet wurden „Research and Innovation Actions“ sowie „Innovation Actions, die in den Jahren 2014 bis 2016 zur Förderung gekommen sind.

Bitte beachten Sie: Die Einbindung von Partnern aus den EU-13-Ländern sollte, wenn sinnvoll und möglich, dennoch erfolgen! Im Vertrag von Lissabon haben die Europäische Kommission und die EU-Mitgliedsstaaten ihren Gestaltungswillen hin zu einem Europäischen Forschungsraum formuliert. Für eine erfolgreiche Etablierung und Weiterentwicklung des Europäischen Forschungsraum ist die Bündelung und Vernetzung europäischer Forschungs- und Innovationsaktivitäten und somit der Einbezug aller europäischen Länder relevant.

2 Veranstaltungen zu Horizont 2020 mit Beteiligung der NKS Lebenswissenschaften

*** Aufgrund der großen Bedeutung von Kleinen und Mittleren Unternehmen (KMU) in Horizont 2020 ist die Teilnahme von Vertreterinnen und Vertretern aus KMU besonders erwünscht. ***

März 2018

08.03., Halle [Veranstaltung „Gesundheit europäisch fördern“](#)
Ansprechpartnerin NKS-L: [Uta Baddack-Werncke](#)

15.-16.03., Düsseldorf [Europäische Netzwerkveranstaltung „Successful Research and Innovation“](#)
Ansprechpartner NKS-L: [Jan Skriwanek](#)



Aktuelle Einreichfristen in Horizont 2020 in den Lebenswissenschaften

Gesellschaftliche Herausforderung 1 (Gesundheit)

BHC-2018, einstufig:	18.04.2018 (Vollantrag)
BHC-2018, zweistufig:	06.02.2018 (Kurzantrag); 04.09.2018 (2. Stufe: Vollantrag)
DTH-2018, einstufig:	24.04.2018 (Vollantrag)
FA-TDS-2018, einstufig:	24.04.2018 (Vollantrag)
BHC-2019, einstufig:	16.04.2019 (Vollantrag)
BHC-2019, zweistufig:	02.10.2018 (Kurzantrag); 16.04.2019 (2. Stufe: Vollantrag)
DTH-2019, einstufig:	14.11.2018 (Vollantrag)
	24.04.2019 (Vollantrag)
FA-TDS-2019, einstufig:	14.11.2018 (Vollantrag)

Gesellschaftliche Herausforderung 2 (Bioökonomie)

SFS-2018, einstufig:	13.02.2018 (Vollantrag)
SFS-2018, zweistufig:	13.02.2018 (Kurzantrag); 11.09.2018 (2. Stufe: Vollantrag)
BG-2018, einstufig:	13.02.2018 (Vollantrag)
BG-2018, zweistufig:	13.02.2018 (Kurzantrag); 11.09.2018 (2. Stufe: Vollantrag)
RUR-2018, einstufig:	13.02.2018 (Vollantrag)
RUR-2018, zweistufig:	13.02.2018 (Kurzantrag); 11.09.2018 (2. Stufe: Vollantrag)

PPP „Innovative Medicines Initiative 2“ (IMI2)

IMI2-Call 8, einstufig:	cut-off-date: 15.03.2018
IMI2-Call 13, zweistufig:	28.02.2018 (Kurzantrag); 06.09.2018 (2. Stufe: Vollantrag)

PPP „Bio-based Industries“ (BBI)

BBI-JTI-2018, einstufig:	öffnet im April mit Deadline am 06.09.2018 (Vollantrag)
--	---

LEIT-Biotechnologie

BIOTEC-2018, einstufig (CSA):	22.02.2018 (Vollantrag)
BIOTEC-2018, einstufig (RIA):	25.04.2018 (Vollantrag)
BIOTEC-2018, zweistufig:	23.01.2018 (Kurzantrag); 28.06.2018 (2. Stufe: Vollantrag)

Future and Emerging Technologies (FET)

FETOPEN-01-2018:	cut-off-dates: 16.05.2018
FETPROACT-01-2018:	22.03.2018 (Vollantrag)

SME Instrument

SMEINST-2018-Phase1: cut-off-dates: 08.02.2018, 03.05.2018, 05.09.2018, 07.11.2018
SMEINST-2018-Phase2: cut-off-dates: 14.03.2018, 23.05.2018, 10.10.2018

Fast Track to Innovation (FTI)

FTI-2018: cut-off-dates: 21.02.2018, 31.05.2018, 23.10.2018

Innovationspreise

Tactile Prize: 27.11.2018

Humanitarian Aid EIC Prize: 15.01.2020

Eine Übersicht über die Einreichfristen zu Ausschreibungen in anderen Programmteilen und in thematisch fokussierten Initiativen und Maßnahmen (z.B. ERA-NETs) im Bereich Gesundheit finden Sie auf unserer [NKS-L-Website](#).

Bitte geben Sie diese Informationen an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter!

Unser Service für Sie – kompetent, vertraulich und kostenfrei: Die NKS Lebenswissenschaften steht Ihnen für Fragen, Beratung, Durchsicht von Skizzen und Antragsentwürfen gerne zur Verfügung. Bitte nehmen Sie frühzeitig Kontakt mit uns auf.

Die Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften (NKS-L) arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Sie wird gemeinsam vom DLR Projektträger (DLR PT) und dem Projektträger Jülich (PtJ) betreut. Sie ist einer der von der Bundesregierung autorisierten Ansprechpartner der Europäischen Kommission in Deutschland für Horizont 2020, das Rahmenprogramm für Forschung und Innovation der Europäischen Union. Ihre Zuständigkeit umfasst die Programmteile „Gesundheit, demografischer Wandel, Wohlergehen“ (NKS Gesundheit, betreut durch DLR PT) und „Ernährungs- und Lebensmittelsicherheit, nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, marine, maritime und limnologische Forschung und Biowirtschaft“ sowie die Schlüsseltechnologie „Biotechnologie“ (NKS Bioökonomie, betreut durch PtJ) im Rahmenprogramm für Forschung und Innovation der Europäischen Kommission, Horizont 2020. Sie berät zu Fördermöglichkeiten und unterstützt bei der Antragstellung

*** Möchten Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten, so können Sie ihn mit einer E-Mail an nks-lebenswissenschaften@dlr.de abbestellen ***

Bitte beachten Sie, dass sich Einreichfristen ändern können. Maßgeblich sind ausschließlich die Angaben der Europäischen Kommission auf dem Participant Portal. Trotz größtmöglicher Sorgfalt übernehmen wir für die Vollständigkeit der Inhalte und die angegebenen Fristen keine Gewähr.

Impressum

Der Newsletter wird herausgegeben durch:

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.
DLR Projektträger
Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften

BEAUFTRAGT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Anschrift:

Heinrich-Konen-Straße 1, 53227 Bonn

Tel.: 0228 3821-1697

E-Mail: nks-lebenswissenschaften@dlr.de

<http://www.nks-lebenswissenschaften.de>

Verantwortlicher nach § 55, Abs. 2, Rundfunkstaatsvertrag: Dr. Sabine Steiner-Lange

Redaktion:

Dr. Konstanze Albrecht

Dr. Uta Baddack-Werncke

Dr. Alexandros Theodoridis

Dr. Rolf Stratmann

Das vollständige Impressum gemäß § 5 TMG und § 55 Rundfunkstaatsvertrag finden Sie auf <http://www.nks-lebenswissenschaften.de/impressum.php>